

Gesammelte Welten

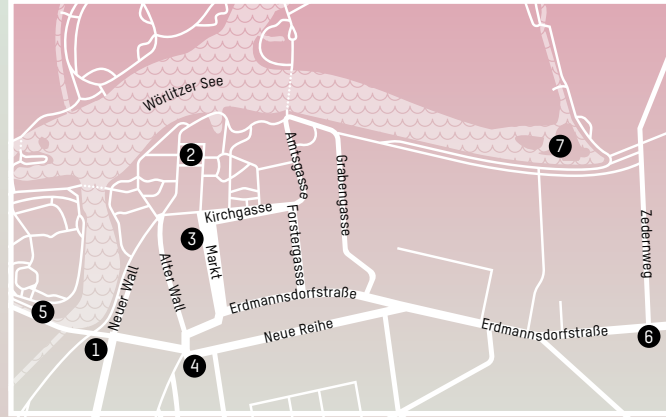
Tahiti, London, Anhalt-Dessau – die Welt, eine Hauptstadt, eine Region. Damit werden drei Raumdimensionen genannt, die mit den Namen der beiden Forsters eng verbunden sind. Während der zweiten Cookschen Weltumsegelung hatten Johann Reinhold und Georg Forster als Zeichner und Naturforscher nicht nur exotische Landschaften entdeckt, sondern auch außereuropäische Kulturen kennengelernt, deren Facetten sie durch eine Vielfalt von gesammelten Objekten dokumentierten.

Insgesamt wurden über 2.000 Objekte zusammengetragen, die sich heute in Oxford, Göttingen und Kiel, aber auch in Halle und Wörlitz befinden. Diese einzigartigen Gegenstände stellen sowohl für das Menschenbild der europäischen Aufklärung als auch für das kulturelle Erbe der Bewohner Polynesiens wertvolle Zeugnisse dar.

Die Forsters in Mitteldeutschland

Wenig erforscht sind die engen Beziehungen der beiden Forsters zum mitteldeutschen Raum, einer Region, in der beide bedeutende Spuren hinterlassen haben. Zentral waren hier die Verbindungen zum Dessau-Wörlitzer Gartenreich und zur Universitätsstadt Halle, wo Johann Reinhold Forster ab 1779 als Professor für Naturkunde und Mineralogie tätig war und den Botanischen Garten leitete.

Im März 1779 wurde Georg Forster durch den Fürsten von Anhalt-Dessau nach Wörlitz eingeladen, bevor er in verschiedene europäische Städte (Kassel, Wilna, Paris, Mainz) zog, wo er nach Ausbruch der Französischen Revolution als engagierter Verfechter republikanischer Ideen auftrat.



1 Gasthof „Zum Eichenkranz“ 2 Schloss Wörlitz 3 Landhaus „Wörlitzer Hof“ 4 „Ziegler“ 5 Eisenhart 6 Ringhotel „Zum Stein“ 7 Insel Stein

Veranstalter

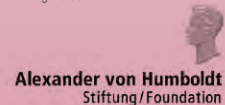
Dessau-Wörlitz-Kommission, Alexander von Humboldt-Proffur für neuzeitliche Schriftkultur und europäischen Wissenstransfer, Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Veranstaltungsort Historischer Gasthof „Zum Eichenkranz“, Alter Wall 99, D-06785 Wörlitz sowie Schloss Wörlitz

Kontakt und Anmeldung

Dessau-Wörlitz-Kommission: Dr. Andrea Thiele // Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg // Franckeplatz 1, Haus 54, 06110 Halle (Saale) // Tel.: +49 0 345 5521781 // Bitte melden Sie sich **bis zum 30. August** an unter: dwk@izea.uni-halle.de. Es werden nach Tagen gestaffelte Tagungsgebühren erhoben – siehe: www.izea.uni-halle.de.

Die Tagung wird gefördert durch



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



JAHRESTAGUNG
DER DESSAU-WÖRLITZ-KOMMISSION

6.–8. September 2018

GESAMMELTE WELTEN

Johann Reinhold und Georg Forster

WÖRLITZ

Donnerstag, 6. September, Eichenkranz ①

13.00 Begrüßungskaffee

13.30 **Eröffnung der Tagung**

Prof. Dr. Dr. Gunnar Berg,
Vorsitzender der Dessau-Wörlitz-Kommission
Dipl.-Ing. Brigitte Mang,
Direktorin & Vorstand Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

13.45 Prof. Dr. Elisabeth Décultot
Einführung in das Tagungsthema

14.00 Prof. Dr. Hans-Erich Bödeker
**Eröffnungsvortrag:
Georg Forster als Kulturhistoriker**

15.00 Kaffeepause

Die Weltreisenden

Moderation: Prof. Dr. Iris Schröder

15.30 Dr. Anne Mariss
**Räume, Dinge und Praktiken des Wissens
im 18. Jahrhundert. Die Erforschung der Natur
bei Johann Reinhold Forster**

16.15 Prof. Dr. Lars Eckstein, Prof. Dr. Anja Schwarz
**Die Auseinandersetzung der Forsters
mit Tupaia's Karte**

17.00 Kaffeepause

17.30 15 Min. Fußweg zum Wörlitzer Schloss ②

17.45 Besichtigung des ersten Teils der Forster-
Dauerausstellung (Mezzanin des Schlosses)

18.15 Dipl.-Restauratorin Melanie Korn, Dr. Frank Vorpahl
**Die Wörlitzer Forster-Objekte. Provenienz,
Restaurierung und Präsentation im Schloss**

18.45 Prof. Dr. Horst Bredekamp: **Impulsreferat**,
anschließend Diskussion

ab 19.30 Empfang

Freitag, 7. September, Eichenkranz ①

Die Forsters und ihre Sammlungen

Moderation: PD Dr. Ingo Uhlig

09.00 Alana Thyng M. A.
**George and Johan Reinhold Forster's
Polynesian Objects across 18th-Century
Cultural Contexts**

09.45 Dipl.-Museologe Uwe Quilitzsch
**Zur Geschichte der Forster-Sammlung
in Wörlitz**

10.30 Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Holger Zaunstück

11.00 Dr. Frank Steinheimer
**Die Ornithologie der drei
Weltumsegelungen und der
Verbleib der Präparate**

11.45 Prof. Dr. Thomas Bremer
**Forsters Objekte aus der Cook-
Expedition und die Anfänge einer
universitären Sammlungstätigkeit
in Göttingen**

12.30 Mittagspause

Die Forsters und ihre Zeit

Moderation: Dr. Han Vermeulen

14.00 Dr. Erdmut Jost
**Sammeln mit dem Zeichenstift. Georg Forsters
Zeichnungen der Vogelwelt der Südsee in der
Forschungsbibliothek Gotha**

14.45 PD Dr. Michael Niedermeier
Otahitisches in den Gärten der Goethezeit

15.30 Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Daniel Fulda

16.15 Dr. Jana Kittelmann
**Sammeln im Kollektiv.
Die Briefnetzwerke der Forsters**

17.00 Dr. Johannes Görbert
**Georg Forster im literarischen
Leben seiner Zeit**

Samstag, 8. September, Eichenkranz ①

**Wissenschaft, Politik
und Erinnerungskultur –
Wandel des Forster-Bildes
vom 18. Jahrhundert bis heute**

Moderation: Dr. Martin Dönike

9.00 Dr. Christian Helmreich
**Georg Forster und
Alexander von Humboldt**

9.45 Emmanuel Hourcade M. A.
**Die Perfektibilität bei Georg Forster. Zwischen
Naturwissenschaften und Anthropologie**

10.30 Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Décultot

11.00 Prof. Dr. Stefan Greif
Neue Wege der Forster-Forschung

11.45 Dr. Michael Ewert
**Europa und die Fremde. Georg Forster und die
transkulturelle Öffnung der deutschen Literatur**

12.30 Abschlussdiskussion

13.00 Mittagessen

14.00 Gondelfahrt im Gartenreich